Hamburg: Umgestaltung der Kriemhildstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich





Die Kriemhildstraße im Hamburger Stadtteil Rissen ist eine schmale Allee in einem gewachsen Wohngebiet mit altem Baubestand.
Am Ende der rund 250 m langen Kriemhildstraße wurde an der Wendeschleife eine Seniorenwohnanlage errichtet, die zu einer - wenn auch geringen - Erhöhung des Verkehrsaufkommens führte. Da die Kriemhildstraße außerdem bauliche und gestalterische Defizite aufwies, die sich u.a. in zu schmalen Gehwegen und fehlenden Begegnungsmöglichkeiten für den KFZ-Verkehr zeigten, sollte die Straße zu einem verkehrsberuhigten Bereich umgestaltet werden.

Unter Einbeziehung der Anwohner in mehreren Abendsitzungen wurde gemeinsam ein Konzept für die Kriemhildstraße erarbeitet, mit dem der Baumbestand schützt werden konnte, das zu einer verbesserten Aufensthaltsfunktion führte und das Geschwindigkeitsniveau deutlich absenken sollte. Hergestellt wurde eine Oberfläche bestehend aus Betonpflaster mit zentral liegender Entwäserungsrinne. Die Anordnung von Parkplätzen und zusätzlichen Aufpflasterungen wurde intensiv mit den Anwohnern diskutiert, wobei auch die Erreichbarkeit und Benutzbarkeit der Grundstückszufahrten eine große Rolle spielt.

Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Jessenstraße 1-3
22767 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2011 - 2015

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen
Leistungsphasen 1 bis 6
Leitungstrassenplanung





